

**Gebührensatzung für die Benutzung der
Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Schernfeld
(Friedhofsgebührensatzung)
vom 15.11.2021**

Die Gemeinde Schernfeld erlässt auf Grund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art.20 des Kostengesetzes folgende Satzung:

§ 1 Gebührenpflicht und Gebührenarten

Die Benutzung der von der Gemeinde Schernfeld verwalteten Friedhöfe und ihrer Einrichtungen ist gebührenpflichtig. Die Gemeinde Schernfeld erhebt

- a) Grabgebühren,
- b) Bestattungsgebühren und
- c) sonstige Gebühren.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist,
- a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
 - d) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- 1) Die Gebühr entsteht
- a) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. a) mit der Inanspruchnahme der nach dieser Satzung gebührenpflichtigen Leistung,
 - b) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. b) mit der Bestätigung der Antragstellung durch die Gemeinde,
 - c) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. c) mit der Auftragserteilung,
 - d) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. d) mit der Zuteilung des Nutzungsrechts.

(2) Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

§ 4 Grabgebühren

- (1) Die Grabgebühr beträgt pro Grabstätte und Jahr für
- | | |
|----------------------------|---------|
| a) eine Einzelgrabstätte | 20,00 € |
| b) eine Urnengrabstätte | 20,00 € |
| c) eine Familiengrabstätte | 40,00 € |

(2) Die Grabgebühr für das Nutzungsrecht an einer Einzel- oder Urnengrabstätte beträgt 20,00 € pro Jahr. Für eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts wird ein Jahresbetrag in gleicher Höhe erhoben.

(3) Die Grabgebühr für das Nutzungsrecht an einer Familiengrabstätte beträgt bei erstmaliger Nutzung 40,00 € pro Jahr. Für eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts wird ein Jahresbetrag in gleicher Höhe erhoben.

(4) Bei Erwerb und bei Verlängerung i.S. der Absätze 2 bzw. 3 des Nutzungsrechts ist die festgesetzte Gebühr anteilig bis zum Ablauf der Ruhefrist im Voraus zu entrichten.

§ 5 Verlängerung und Aufgabe von Nutzungsrechten

Bei der Verlängerung von Grabnutzungsrechten gilt § 4 entsprechend. Wird eine über die Ruhefrist hinaus verlängerte Grabstätte vorzeitig aufgelöst, werden keine Grabgebühren zurückerstattet.

§ 6 Bestattungsgebühren

Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt 50,00 €.

§ 7 Sonstige Gebühren

Für sonstige Leistungen, die in dieser Satzung nicht aufgeführt sind, werden gesonderte Vereinbarungen über die Kostenerstattung getroffen. Das für solche Leistungen erhobene Entgelt bestimmt sich nach den tatsächlichen Aufwendungen. Das gilt auch dann, wenn eine Vereinbarung nicht getroffen wurde.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Schernfeld vom 15.02.1994 und die 1. Änderung vom 03.08.2011 mit den jeweiligen Änderungen außer Kraft.

Eichstätt, 15.11.2021
Gemeinde Schernfeld

Stefan Bauer
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungsnachweis:

An allen Gemeindefafeln

angeschlagen am: 19.11.2021

abgenommen am: 06.12.2021

Für die Richtigkeit: Eichstätt, _____

Stefan Bauer, Erster Bürgermeister